

Jahresabschluss zum 31.12.2021

- **Bilanz**
- **Gewinn- und Verlustrechnung**
- **Anhang mit**
 - **Entwicklung des Anlagevermögens**
 - **Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebszweigen**

Bilanz der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck zum 31.12.2021

AKTIVSEITE

	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.230,60	0,00
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	3.560.230,47	3.688.467,66
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.309.227,30	5.541.578,83
3. Anlagen im Bau	867.268,89	1.180.830,03
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	95.472,53	92.395,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	570.937,43	794.257,10
2. Sonstige Vermögensgegenstände	29.174,60	50.542,21
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.438.301,94	4.081.724,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	23.023,45	20.500,61
	14.897.867,21	15.450.296,92

PASSIVSEITE

	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklagen	355.112,92	355.112,92
III. Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	2.314.096,98	2.581.366,08
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	325.305,05	-267.269,10
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-49.086,31	325.305,05
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	37.570,58	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.533.816,83	1.341.931,05
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.927.605,96	8.747.501,09
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	467.218,06	993.691,18
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gladbeck	960.763,86	869.462,83
4. Sonstige Verbindlichkeiten	999.463,28	477.195,82
davon aus Steuern: 200.720,06 € (im Vorjahr: 187.971,80 €)		
	14.897.867,21	15.450.296,92

Gewinn- und Verlustrechnung der eigenbetriebs- ähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck für das Wirtschaftsjahr 2021

	€	2021 €	€	2020 €
1. Umsatzerlöse		20.816.061,60		20.078.882,09
2. Sonstige betriebliche Erträge		219.322,21		191.181,41
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-1.476.894,46		-1.552.026,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-4.869.036,72		-4.567.972,16
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-8.115.265,40		-7.983.987,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2.621.380,44		-2.498.619,06
davon für Altersversorgung:	-807.761,06		-787.148,78	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.516.484,18		-1.238.887,06
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.318.478,99		-1.985.154,27
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-76.333,62		-81.961,30
davon aus der Aufzinsung:	-769,00		-849,00	
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-60.252,87		-6.804,38
9. Ergebnis nach Steuern		-18.742,87		354.651,52
10. Sonstige Steuern		-30.343,44		-29.346,47
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-49.086,31		325.305,05

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck, Gladbeck

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2021

A. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck (ZBG), Gladbeck, wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in Verbindung mit den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Der Jahresabschluss wird in Euro (€) aufgestellt; die Beträge werden in Euro (€) oder Tausend Euro (T €) angegeben.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter Annahme der Unternehmensfortführung.

Die angewandten Ansatz- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

B. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Für den steuerrelevanten Bereich liegen keine Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz vor. Steuerliche Verlustvorträge liegen ebenfalls nicht vor. Insoweit sind weder aktive noch passive latente Steuern zu bilden. Der unternehmensindividuelle Steuersatz beträgt 33,175 %.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden im Zeitpunkt des Übergangs des wirtschaftlichen bzw. rechtlichen Eigentums mit den Anschaffungskosten aktiviert und, soweit abnutzbar, planmäßig über die voraussichtliche Nutzungsdauer (zwischen 3-5 Jahre) linear und ggf. außerplanmäßig abgeschrieben.

Im Zusammenhang mit der Errichtung des ZBG wurden die Sachanlagen zu Wiederbeschaffungszeitwerten unter Berücksichtigung der Nutzungsdauern und Abschreibungen übernommen und planmäßig fortgeschrieben. Das Sachanlagevermögen des BgA Duales System Stadt Gladbeck wurde zu Restbuchwerten übernommen und wird unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauer weiterhin planmäßig fortgeschrieben.

Die Anlagenzugänge wurden zu Anschaffungskosten abzüglich Skonto zuzüglich Nebenkosten bewertet. Erhaltene Investitionszuschüsse werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt.

Der Tierbestand der Vogelinsel (Kleintierzoo) ist als Festwert aktiviert.

Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als 250,00 € bis 1.000,00 € wurde der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen und pauschalierend jeweils 20 % p. a. im Zugangsjahr und den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben.

Im Übrigen wurden die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens linear pro rata temporis abgeschrieben.

Bei dauernder Wertminderung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten und wird grundsätzlich nach der "First in - First out" (FiFo) Methode vorgenommen, welche anhand eines Niederstwerttests zum Bilanzstichtag überprüft wird. Unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips wird der niedrigere Wert, mithin der beizulegende Wert, angesetzt.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel sind zum Nennwert bilanziert. Das Ausfallrisiko bei den Forderungen ist durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Das Stammkapital ist zum Nennwert bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gladbeck werden, soweit diese dieselbe Fristigkeit aufweisen, saldiert.

Die Rückstellung für Pensionen und Beihilfen wird bei der Stadt Gladbeck passiviert, da die Verpflichtung zur Zahlung von Pensionen und Beihilfen an pensionierte Beamte nicht bei dem Eigenbetrieb, sondern bei der Stadt Gladbeck liegt.

Ebenfalls wird auf die Bildung einer Rückstellung für die mittelbaren Pensionsverpflichtungen für die aktiv beschäftigten Arbeitnehmer verzichtet, für deren Abwicklung ZBG sich der externen Versorgungskasse „Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder“ mit Sitz in Karlsruhe bedient. Der allgemeine Umlagesatz beträgt im Wirtschaftsjahr 6,45 %. Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beträgt im Wirtschaftsjahr 2021 8.171.776,74 € (Vorjahr 7.991.991,78 €).

Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden von der deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Rückstellung für Jubiläumsszuwendungen wurde auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit-Method) gebildet. Der Diskontierungszins beträgt 1,35 % (Vorjahr: 1,60 %). Der Anwartschaftstrend beträgt 2,00 % p.a.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage der vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung angemessen berücksichtigt worden. Die Bewertung erfolgt mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag und, sofern Skontoabzug gewährt wird, abzüglich Skonto bilanziert.

Im Rahmen der Erweiterung des Eigenbetriebes um das Friedhofswesen zum 01. Januar 2002 hat die Stadt Gladbeck das Gebührenentgelt für die in der Vergangenheit vergebenen Nutzungsrechte im Zusammenhang mit langfristigen Grabnutzungen nicht an ZBG übertragen. Auch seit diesem Zeitpunkt finanziert die Stadt Gladbeck aus den Einnahmen im Rahmen der Vergabe von neuen Nutzungsrechten die bereits bestehenden Nutzungsrechte. Der Geldwert der vergebenen Nutzungsrechte wurde ebenfalls nicht an ZBG übertragen. Die mit den Grabnutzungsrechten verbundenen Verpflichtungen liegen deshalb bei der Stadt Gladbeck und werden beim ZBG nicht passiviert.

II. Angaben zu Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage I dargestellt.

Die wesentlichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind die Abfallsammelfahrzeuge. Bei dem Posten Anlagen im Bau handelt es sich um den Bau eines neuen Wertstoffhofs (Stollenstraße 17), der Einführung der EDV-Kompaktlösung A/C/S® neo, die die bisher eingesetzte Software ersetzen wird, sowie eine bauliche Optimierung des Waschplatzes auf dem Friedhof Brauck.

Wegen der Aufgabe der Planung eines neuen Wertstoffhofs an der Stollenstraße 17 wurden die in den Anlagen im Bau aktivierten Planungskosten hierfür vollständig abgeschrieben.

Vorräte

Der Posten Vorräte enthält im Wesentlichen Streumittel.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Alle Forderungen haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

Eigenkapital

Das Stammkapital ist voll erbracht und wird von der Stadt Gladbeck gehalten.

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

Eigenkapital (in T€)	01.01.2021 T€	Abgang T€	Zugang T€	31.12.2021 T€
I. Gezeichnetes Kapital	26	0	0	26
II. Kapitalrücklagen	355	0	0	355
III. Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen	2.581	0	-267	2.314
IV Gewinn-/Verlustvortrag	-267	-267	325	325
V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	325	325	-49	-49
Eigenkapital gesamt	3.020	58	9	2.971

Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich im Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt entwickelt:

Rückstellungen (in T€)	01.01.2021 T€	Inanspruch- nahme T€	Auflösung T€	Zuführung T€	Zins- aufwand T€	31.12.2021 T€
1. Steuer- rückstellungen	0	0	0	37	0	37
2. Sonstige Rückstellungen	1.343	965	15	1.170	1	1.534
Summe	1.343	965	15	1.207	1	1.571

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Urlaubs- und Gleitzeitverpflichtungen (398 T€, Vorjahr: 441 T€), für die Personalkostenerstattung (364 T€; Vorjahr: 342 T€), für drohende Verluste aus laufenden Geschäften (270 T€, Vorjahr: 0 T€); für die Behebung von Trockenschäden städtischer Bäume (238 T€; Vorjahr: 238 T€) sowie div. unterlassene Instandhaltungen (61 T€; Vorjahr 0 T€). Zusätzlich werden Rückstellungen für Jubiläumsleistungen (52 T€; Vorjahr 49 T€), für die Sanierung der Altdeponie Ellinghorst (47 T€; Vorjahr: 89 T€), für Jahresabschlusskosten (40 T€; Vorjahr 38 T€) sowie Rechnungen über Gemeinschaftsgrabmale (30 T€; Vorjahr: 22 T€) ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen die Abrechnungen mit der Stadt Gladbeck sowie in der Vergangenheit aufgenommene Darlehen. Sämtliche Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

	Restlaufzeit			
	bis zu einem Jahr	von mehr als einem Jahr	davon von mehr als fünf Jahren	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	734 (849)	7.194 (7.899)	4.873 (5.348)	7.928 (8.748)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	467 (993)	0 (0)	0 (0)	467 (993)
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gladbeck (Vorjahr)	961 (869)	0 (0)	0 (0)	961 (869)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	403 (439)	596 (38)	0 (0)	999 (477)
Summe (Vorjahr)	2.565 (3.150)	7.790 (7.937)	4.873 (5.348)	10.355 (11.087)

Von den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gladbeck wurden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an die Stadt Gladbeck in Höhe von 230 T€ abgesetzt. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus Gebührenüberschüssen, Verpflichtungen gegenüber Belegschaft sowie Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

III. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebszweigen gem. § 23 EigVO NRW ist in der Anlage II zum Anhang dargestellt.

Umsatzerlöse

Die gesamten Umsatzerlöse für das Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe von 20.816 T€ enthalten Erlöse aus den Bereichen Straßenreinigung, Abfallbeseitigung, Abfallverwertung / Sonderleistungen, Fuhrpark / Dienstleistungen, Bestattungswesen und Grünflächenunterhaltung.

Die Tarife sind den entsprechenden vom Rat der Stadt beschlossenen und im Amtsblatt veröffentlichten Gebühren- / Tarifsatzungen zu entnehmen.

Umsatzerlöse (in T€)	2020	2021
Straßenreinigung	2.149	2.364
Abfallbeseitigung	9.332	9.580
Abfallverwertung / Sonderleistungen	858	1.014
Fuhrpark / Dienstleistungen	656	654
Bestattungswesen	2.559	2.782
Grünflächenunterhaltung	4.525	4.422
Summe	20.079	20.816

Die gebührenpflichtigen Leistungen der Straßenreinigung betragen:

Veranlagte Frontmeter	2020	2021
1 x wöchentliche Reinigung	323.084	322.989
6 x wöchentliche Reinigung	23.916	23.916
7 x wöchentliche Reinigung	14.483	14.483
Summe	361.483	361.388

Die Abfallmengen entwickelten sich wie folgt:

Sammelmengen (in t)	2020	2021
Hausmüll	18.005	17.805
Sperrmüll	3.756	2.753
Holz	550	1.541
Problemabfälle	96	120
Altpapier	4.506	4.529
Gartenabfälle	641	820
Bioabfälle	4.050	4.257
Haushaltsgroßgeräte	24	0
Haushaltskleingeräte	142	123
Unterhaltungselektronik	6	0
Altmetall	119	117
Kehricht	1.087	1.014
Laub	742	744
Sonstige	98	83
Summen	33.822	33.906

Die Zahl der Bestattungen im Berichtsjahr auf den drei städtischen Friedhöfen ergibt sich aus folgender Tabelle:

Bestattungen	Anzahl 2020	Anzahl 2021
Fehl- und Totgeburten	1	5
<u>Erdbestattungen</u>		
Kinder bis 5 Jahre	4	2
Personen über 5 Jahre	309	323
Aschebeisetzungen	341	360
Summe	655	690

Die Zahl der Grabstätten entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Grabstätten	Stand 31.12.2020	Zugänge 2021	Abgänge 2021	Stand 31.12.2021
Kindergräber	157	7	5	159
Reihengräber	4.754	48	491	4.311
Gemeinschaftsgrabstätten	5.590	153	-	5.743
Gemeinschaftsgrabstätten mit Grabmalen	6.406	167	-	6.573
Partnergrabstätten	99	26	-	125
Wahlgrabstellen	8.630	8	167	8.471
Urnengräber	354	60	8	406
Urnenkammer Reihengrab	136	53	-	189
Urnenkammer Wahlgrab 2-stellig	2.809	84	-	2.893
Urnen-Baumgrab	57	33	-	90
Ehrengräber	1.337	-	-	1.337
Jüdische Gräber	33	-	-	33
Summe	30.362	639	671	30.330

Der Bereich „Grünflächenunterhaltung“ ist für die Unterhaltung folgender Flächen im Gladbecker Stadtgebiet zuständig:

Flächenaufstellung Grünflächenunterhaltung	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2021
Flächenart	(Größe in ha)	(Größe in ha)
Wälder	262,28	262,28
Parkanlagen	161,47	161,47
Sportanlagen	34,85	34,85
Kleingärten / Stadtgärten	41,25	41,25
Straßenbegleitgrün	24,87	25,05
Schulen	22,32	22,73
Spielplätze	11,52	11,52
Kindergärten / Tagesstätten	3,18	3,18
Betriebsstätten Grünflächenunterhaltung	2,50	2,50
Summe	564,24	564,83

Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (101 T€; Vorjahr: 49 T€), Erträge aus Schadensersatzleistungen (59 T€, davon 11 T€ periodenfremd; Vorjahr: 51), sowie Ausgleichszahlungen nach der Baumschutzsatzung (28 T€; Vorjahr: 47 T€) erfasst.

Materialaufwand

Neben den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind hier insbesondere die Abfallbeseitigungsgebühren an den Kreis Recklinghausen (3.263 T€; Vorjahr: 3.351 T€) und übrige Entsorgungskosten (766 T€; Vorjahr: 701 T€) ausgewiesen.

Personal

Im Berichtsjahr hat sich die Anzahl der Mitarbeiter wie folgt entwickelt:

Personalentwicklung	Stand 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2021
Beschäftigungsart	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Beschäftigte	196	6	8	194
Saisonarbeiter	1	0	1	0
Beamte / Beamtinnen	6	1	0	7
vorübergehend Beschäftigte	27	5	3	29
Auszubildende	6	2	2	6
Summen	236	14	14	236

Folgende Personalkosten fielen an:

Personalkosten (in T€)	2020 in T€	2021 in T€
Löhne und Gehälter	7.984	8.115
Soziale Abgaben		
Gesetzliche Sozialaufwendungen für Löhne / Gehälter	1.569	1.660
Beiträge Berufsgenossenschaft	91	91
Altersversorgung	787	808
Beihilfen	52	63
	2.499	2.622
Personalkosten gesamt	10.483	10.737

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. die Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Gladbeck (594 T€; Vorjahr: 578 T€), die Pachtzahlungen an die Stadt Gladbeck für die Nutzung der Betriebsstätten (299 T€; Vorjahr: 327 T€); Aufwendungen für Drohverluste (270 T€; Vorjahr: 0 T€) sowie das Dienstleistungsentgelt für kaufmännische Leistungen der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH (206 T€; Vorjahr: 174 T€) und für IT-Dienstleistungen der GELSEN-NET Kommunikationsgesellschaft mbH (163 T€; Vorjahr: 161 T€) erfasst.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Dieser Posten enthält Zinsen (75 T€; Vorjahr: 81 T€) auf Fremddarlehen sowie Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 1 T€ (Vorjahr: 1 T€).

Jahresergebnis

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von -49.086,31 € auf neue Rechnung vorzutragen.

C. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag besteht ein Bestellobligo in Höhe von 403 T€. Ferner bestehen weitere jährliche finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 1.944 T€, hiervon 201 T€ für die Wahrnehmung kaufmännischer Dienstleistungen durch die Stadtwerke Gelsenkirchen, 607 T€ Verwaltungskostenerstattungen an die Stadt Gladbeck, 160 T€ für die Bereitstellung und Betreuung des lokalen Netzwerkes und der PC-Arbeitsplätze durch die GELSEN-NET Kommunikationsgesellschaft mbH sowie, im Wesentlichen gegenüber der Stadt Gladbeck, 333 T€ für Mieten und Pachten und 189 T€ für Energiebezug.

Haftungsverhältnisse bestehen zum 31. Dezember 2021 nicht.

Betriebsleitung

Hanna-Stefanie Fenner (ab 01.08.2021)

Erste Betriebsleiterin
Dipl.-Betriebswirtin (FH)

René Hilgner

Zweiter Betriebsleiter
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)

Heinrich Vollmer (bis 30.06.2021)

Erster Betriebsleiter
Kommunalbeamter

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern:

Namyslo, Ulrich (Vorsitzender)

Heizungsbaumeister

Banski, Cornelia (bis 09.12.2021)

Verwaltungsfachangestellte

Böhler, Herbert

Rentner

Borgwerth, Bernd

Entwicklungsingenieur

Euler, Philipp (ab 09.12.2021)

Projektleiter

Gräber, Marco

Sachbearbeiter für einen Bundestagsabgeordneten

Kretschmer, Klaus

Rentner

Kropf, Christopher

Fachinformatiker Systemintegration

Musiol, Volker

Fachlehrer i. E.

Neumann, Dennis

Diplom-Sozialwissenschaftler

Sahin, Hasan

Verwaltungsfachwirt

Trostmann, Mark André

Polizeivollzugsbeamter

Weijers, Thomas

Lehrer für Gesundheitsberufe

Wischnewski, Kathrin Elisabeth

Studentin der Rechtswissenschaft

Zurhausen, Maurice

Betriebswirt

Die Vergütungen für die Betriebsausschussmitglieder sind in der Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Gladbeck enthalten.

Die Vergütung für die Betriebsleitung betrug für Herrn Vollmer 47 T€ (ohne den zugeordneten Anteil an dem Beihilfe- und Versorgungsaufwand für alle aktiven Beamten und Versorgungsempfänger der Stadt Gladbeck), Frau Fenner 53 T€ und für Herrn Hilgner 105 T€.

Belegschaft

Im Jahresdurchschnitt wurden 236 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 232) beschäftigt, davon 7 Beamtinnen und Beamte (Vorjahr 6).

Honorar des Abschlussprüfers

Das für den Abschlussprüfer, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, im Wirtschaftsjahr als Aufwand erfasste Gesamthonorar beträgt 27 T €. Dieses bezieht sich ausschließlich auf die Abschlussprüfung.

Nachtragsbericht

Am 24. Februar 2022 begann der Angriffskrieg der russischen Föderation gegen die Ukraine. Daraufhin wurden weltweit weitreichende Sanktionen gegen Russland eingeleitet. Generelle gesamtwirtschaftliche Risiken aus einer eingeschränkten Energieversorgung, steigenden Beschaffungspreisen sowie aus möglichen Beschaffungseingipfeln betreffen auch den ZBG.

Gladbeck, 18. August 2022

Zentraler Betriebshof Gladbeck

Fenner

Hilgner

Entwicklung des Anlagevermögens der eigenbetriebs- ähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck, Gladbeck für das Wirtschaftsjahr 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2021	Stand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Software	28.175,46	4.977,18	0,00	0,00	33.152,64	28.175,46	746,58	0,00	28.922,04	4.230,60	0,00
II. Sachanlagen											
1. Bauten auf fremden Grundstücken	4.923.909,77	33.154,60	0,00	7.986,60	4.965.050,97	1.235.442,11	169.378,39	0,00	1.404.820,50	3.560.230,47	3.688.467,66
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
a) Fahrzeuge	11.979.302,87	473.664,14	1.006.392,94	202.652,00	11.649.226,07	7.473.372,92	974.523,25	1.001.194,86	7.446.701,31	4.202.524,76	4.505.929,95
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.668.109,52	212.336,17	43.633,03	0,00	2.836.812,66	1.691.979,92	127.922,69	36.087,75	1.783.814,86	1.052.997,80	976.129,60
c) Andere Anlagen	274.738,34	0,00	2.677,50	0,00	272.060,84	260.765,84	0,00	0,00	260.765,84	11.295,00	13.972,50
d) Werkstatteinrichtung	333.151,84	4.708,77	594,68	0,00	337.265,93	287.605,06	7.845,81	594,68	294.856,19	42.409,74	45.546,78
3. Anlagen im Bau	1.180.830,03	133.144,92	0,00	-210.638,60	1.103.336,35	0,00	236.067,46	0,00	236.067,46	867.268,89	1.180.830,03
	21.360.042,37	857.008,60	1.053.298,15	0,00	21.163.752,82	10.949.165,85	1.515.737,60	1.037.877,29	11.427.026,16	9.736.726,66	10.410.876,52
Anlagevermögen gesamt	21.388.217,83	861.985,78	1.053.298,15	0,00	21.196.905,46	10.977.341,31	1.516.484,18	1.037.877,29	11.455.948,20	9.740.957,26	10.410.876,52

Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebszweigen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Betrag insgesamt	Kaufmännische und technische Verw. ZBGVE (FB 0)	Kaufmännische und technische Verw. ZBGVE (FB 0)	Straßenreinigung ZBGSR (FB 1)	Straßenreinigung ZBGSR (FB 1)	Abfallbeseitigung ZBGAB (FB 2)	Abfallbeseitigung ZBGAB (FB 2)
	2021 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2020 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Umsatzerlöse	-20.816.061,60	-20.078.882,09	0,00	0,00	-2.363.596,37	-2.149.047,37	-9.579.884,16	-9.331.806,07
2. Sonstige betriebliche Erträge	-230.047,54	-204.101,41	0,00	0,00	-60.657,08	-27.303,66	-29.097,80	-45.367,19
3. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.476.894,47	1.552.026,47	109.955,70	109.547,59	256.669,43	163.908,60	381.529,84	324.593,83
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.869.036,72	4.567.972,16	48.411,65	41.689,97	218.343,02	184.510,92	3.707.606,10	3.665.206,89
4. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	8.115.265,40	7.983.987,28	1.629.653,23	1.613.327,70	553.524,70	510.870,52	2.603.522,87	2.576.906,72
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	2.621.380,44	2.498.619,06	711.377,53	661.791,91	161.184,39	148.767,19	752.423,03	726.973,16
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.527.209,50	1.251.807,06	32.209,81	28.721,51	276.998,66	239.803,96	646.189,80	450.964,16
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.318.478,99	1.985.154,27	731.581,03	651.621,60	190.865,75	177.956,16	754.558,72	537.290,39
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	76.333,62	81.961,30	154,75	174,40	4.123,30	5.845,71	34.344,14	36.782,26
10. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	0,00	0,00	79.293,22	136.347,74	491.539,47	412.844,17	-347.343,12	-359.655,13
11. Umlage der Spalte 3	0,00	0,00	-3.342.636,92	-3.243.222,42	425.975,28	458.199,52	1.227.170,07	1.175.922,60
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	60.252,87	6.804,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Ergebnis nach Steuern	18.742,87	-354.651,52	0,00	0,00	154.970,55	126.355,72	151.019,49	-242.188,38
14. Sonstige Steuern	30.343,44	29.346,47	0,00	0,00	821,82	754,49	19.623,22	18.650,90
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	49.086,31	-325.305,05	0,00	0,00	155.792,37	127.110,21	170.642,71	-223.537,48

Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebszweigen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Abfallverwertung	Abfallverwertung	Fuhrpark / Dienstleistungen	Fuhrpark / Dienstleistungen	Bestattungs- wesen	Bestattungs- wesen	Grünflächen- unterhaltung	Grünflächen- unterhaltung
	ZBGDS	ZBGDS	ZBGFD	ZBGFD	ZBGBW	ZBGBW	ZBGGA	ZBGGA
	(FB 3)	(FB 3)	(FB 4)	(FB 4)	(FB 5)	(FB 5)	(FB 6)	(FB 6)
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Umsatzerlöse	-1.014.204,41	-858.226,33	-653.648,34	-655.659,80	-2.782.556,51	-2.559.443,70	-4.422.171,81	-4.524.698,82
2. Sonstige betriebliche Erträge	-7.006,66	-8.488,24	-3.896,78	-4.917,75	-2.426,67	-18.068,99	-126.962,55	-99.955,58
3. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	21.779,79	48.037,03	100.111,44	94.307,21	154.415,14	306.165,75	452.433,13	505.466,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	226.251,06	235.983,88	51.497,93	23.035,40	262.760,85	142.417,32	354.166,11	275.127,78
4. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	0,00	-13,68	382.612,60	367.799,33	751.389,94	771.554,14	2.194.562,06	2.143.542,55
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	1.957,67	577,72	109.039,69	102.993,42	224.762,44	223.370,76	660.635,69	634.144,90
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	76.804,29	31.864,96	8.791,31	12.105,77	198.745,55	195.759,52	287.470,08	292.587,18
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	76.218,22	34.661,93	31.495,50	29.357,63	362.043,12	375.587,92	171.716,65	178.678,64
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.007,65	667,80	98,12	102,85	35.510,98	37.208,86	1.094,68	1.179,42
10. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	311.403,29	307.944,02	-418.385,83	-346.515,09	108.471,90	108.582,75	-224.978,93	-259.548,46
11. Umlage der Spalte 3	183.289,02	180.661,25	237.263,74	256.454,92	500.130,01	425.487,26	768.808,80	746.496,87
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	60.252,87	6.804,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Ergebnis nach Steuern	-62.247,21	-19.525,28	-155.020,62	-120.936,11	-186.753,25	8.621,59	116.773,91	-106.979,06
14. Sonstige Steuern	556,00	758,00	2.858,09	2.824,66	132,00	132,06	6.352,31	6.226,36
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-61.691,21	-18.767,28	-152.162,53	-118.111,45	-186.621,25	8.753,65	123.126,22	-100.752,70